

Werkzeug fürs Leben, Haïti

Rundbrief Nr. 20
Oktober 2019

Eine Zukunftsperspektive für Junge in einem Land,
das unter katastrophalen Bedingungen leidet



„Unsere“ Berufsschule für Automechaniker, Maurer
und Schneiderinnen in Verrettes



Besuchen Sie unsere Homepage

www.hilfhaiti.ch

Für Fragen und Anregungen:
Rose-Marie Christen, Hans Speck
Bahnhofstrasse 2
9630 Wattwil
Tel. 079 627 44 92
info@hilfhaiti.ch
(ehem. Einsatzleistende in Haïti)



Spenden an:
Raiffeisenbank
Mittleres Toggenburg,
90-2722-7
zugunsten
„Werkzeug fürs Leben, Haïti“
IBAN
CH 56 8131 7000 0015 2011 7



Der Verein „Werkzeug fürs Leben, Haïti“ finanziert jungen Erwachsenen eine 3-jährige Ausbildung und den Grundstock an Werkzeugen für die selbstständige Erwerbstätigkeit, die einzige Möglichkeit, ihre Familien zu ernähren.

Im Namen der Schule, mit deren Leitung wir in engem Kontakt stehen, danken wir allen von Herzen für die Unterstützung!

Aktuelles von der Berufsschule Ecole professionnelle de Verrettes

Trotz der schweren Unruhen und zeitweisen Schulschliessungen im Land gelingt es immer wieder, die Berufsschule optimal zu führen und den Absolventinnen und Absolventen eine erfolgreiche Ausbildung zu garantieren, mit welcher sie ihren Lebensunterhalt verdienen können.

Graduation 2019



Im August fand wiederum die feierliche Diplomfeier statt. Dieses Jahr schlossen alle Sektionen, Automechaniker, Schneiderinnen und Schneider sowie die Maurer ihre dreijährigen Ausbildungsgänge ab und erhielten je einen Grundstock an Werkzeugen, um den Start ins selbstständige Berufsleben zu ermöglichen.

Staatliche Anerkennung

Nach jahrelangen Bemühungen und vielen vom Staat geforderten Verbesserungen an Gebäuden und Infrastruktur ist es Père Dorcent endlich gelungen, eine mindestens teilweise Anerkennung einzelner Ausbildungsgänge zu erhalten, was bei Anstellungen der Absolventen ein grosser Vorteil sein soll, wie uns auch Céline Nérestant, unsere Visitatorin, bestätigte.

Im Mai erhielt nun unsere Berufsschule die staatliche Anerkennung für zwei Jahre, vorerst für die dreijährige Schneider - und Schneiderinnenausbildung sowie die Maurerlehre und den Jahreskurs Küche. Die Weiteren sind in Planung.

Wir danken Père Dorcent ganz herzlich für all seine Bemühungen zur Verbesserung der Zukunftsaussichten der Schülerinnen und Schüler an unserer Berufsschule in Verrettes

Staatlich anerkannte Ausbildungsgänge:

Schneiderinnen und Schneider, 3-jährige Lehre



Kochen/Pâtisserie, 1-Jahreskurs

Maurer, 3-jährige Lehre



Weitere Ausbildungen in Abklärung zur Anerkennung sind:

die 3-jährige Lehre zum Automechaniker

Der 1-Jahreskurs in Informatik

Der 1-jahreskurs in Plattenlegen

Wie geht es in Haiti?



Schwere Unruhen blockieren das Land immer mehr. Ein Bürgerkrieg droht auszubrechen.

Die Menschen protestieren gegen gegenwärtige Regierung und fordern die Absetzung ihres Präsidenten Moïse. Immer mehr müssen Geschäfte und Schulen zeitweise geschlossen werden.

Die Bevölkerung leidet an der massiven Abschwächung der Währung und der damit verbundenen unglaublichen Verteuerung um mehr als das Doppelte. Das erzeugt eine extreme Verknappung der Lebensmittel und es fehlt an dringend benötigtem Treibstoff. Die Transportwege sind vielerorts gesperrt, die Hauptstadt kaum mehr zugänglich. Die Menschen leiden zunehmend an Hunger und sind verzweifelt. All dies führt zu den heftigen Demonstrationen.

Unsere Schule ist glücklicherweise nicht direkt betroffen von den Unruhen im Land. Der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie der Professoren, vor allem aus Port au Prince, ist aber oft erschwert, teilweise verunmöglicht. Dies führt dann auch an unserer Schule zu vereinzelt Unterbrüchen.

Unsere Visitatorin Céline Nérestant berichtet, dass die Berufsschule in Verrettes immer mehr an Image gewinnt und auch die Wichtigkeit einer Berufsausbildung in der Bevölkerung an Wert zunimmt.

Dank an Céline Nérestant

Auch dieses Jahr hat Céline Nérestant, angestellt von der welschen Entwicklungsorganisation Eirene, unsere Berufsschule visitiert und uns wertvolle Berichte geschrieben. Leider ist es ihr und ihrer Familie nun nicht mehr möglich, nach Haiti zurückzukehren, um ihre Arbeit in der Lehrerbildung fortzusetzen, da die Bedrohungslage so sehr zugenommen hat. Wir danken Céline ganz herzlich für ihre so wichtigen Dienste in unserem Auftrag.



Aus dem Vereinsvorstand

Wiederum danken wir euch allen ganz herzlich für die Unterstützung "unserer" Berufsschule!

Auch dieses Jahr erhielten wir von Einzelpersonen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten, sehr grosszügige Spenden, sei es anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten und Beerdigungen oder einfach als besondere Geste. Ihnen allen wieder ein herzlichstes Danke! Ein besonderer Dank geht an Martin Blaser, der mit seinen Pfarreien Bad Ragaz, Pfäfers, Valens und Vättis jedes Jahr unser Projekt mit mehreren tausend Franken unterstützt.

Herzlich danken wir auch der Leiterin des Arbeitslosenprojekts "Kleika", Sandra Frei und deren Mitarbeiterinnen aus dem Secondseason-Laden in St.Gallen, die für uns unentgeltlich das Verpacken und den Versand der über 650 Rundbriefe übernehmen.

Ebenso danken wir Markus Holenstein, Treuhand Knöpfel u. Schmid, Wattwil, für die kostenlose Revision unserer Vereinsrechnung.

Auch an Martin Landolt und sein Team "strichpunkt.ch" ein herzliches Danke für die stets unentgeltliche Bearbeitung der Website!

Alle Rundbriefe, der gesamte Jahresbericht und eine spezielle Spendenseite mit Werkzeugen werden auf unserer Homepage www.hilfhaiti.ch publiziert.



von links

hinten:

Sepp Ulmann
Betty Ulmann
Rose-Marie Christen
Präsidentin
Brigit Räber
Alexandra Stocker
René Stocker

vorn:

Hans Speck
Kassier
Lisbeth Schmid
Aktuarin